

Pressemitteilung

Bürgerbeteiligung „Ortsentwicklungskonzept Seefeld“ bisher ein voller Erfolg

Gemeinsam mit seinen Bürgerinnen und Bürgern hat sich Seefeld auf den Weg gemacht, ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde zu erarbeiten und Seefeld fit für die Zukunft zu machen. Am 10. Juni fiel der Startschuss für die Bürgerbeteiligung, deren Ergebnisse die Basis des neuen Entwicklungskonzeptes bilden sollen. Was sind die Stärken der Gemeinde? Und wo sind Schwächen zu identifizieren? Was wünschen Sie sich für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde? Das sind die Fragen, zu deren Beantwortung die Bürgerinnen und Bürger eingeladen wurden. Knapp 500 Beiträge sind seither auf allen Kanälen – online wie offline – eingegangen. Ein voller Erfolg also! Ein voller Erfolg ist die Beteiligung bisher insbesondere, weil nicht nur viele, sondern auch sehr konstruktive und ausführliche Beiträge eingegangen sind.

Eine erste Sichtung der Beiträge zeigt bereits, dass über bestimmte Problemstellungen und Stärken durchaus Einigkeit innerhalb der Bürgerschaft herrscht: Im Handlungsfeld Verkehr weisen die Beiträge beispielsweise einerseits auf eine große Zufriedenheit mit dem breiten Angebot des öffentlichen Nahverkehrs hin. Andererseits wird auch deutlich, dass sich viele Seefelder dringend einen barrierefreien S-Bahnhof wünschen. Auch das große Verkehrsaufkommen in den Gemeindeteilen scheint vielen Seefeldern ein Dorn im Auge: Vielfach werden 30er Zonen gewünscht. Auch das Zusammenleben in der Gemeinde wird im Bürgerdialog zum Thema: Während das rege Vereinsleben und die Nachbarschaftshilfe von vielen Bürgern positiv hervorgehoben wird, wird beim Thema Spielplätze deutlich, dass noch viel Handlungsbedarf besteht. Außerdem wünschen sich viele Seefelder mehr Begegnungsstätten in den Gemeinden für Jung und Alt, zum Beispiel Jugendtreffs oder mehr Gastronomie. Während der Wochenmarkt in Seefeld zwar durchaus positiv wahrgenommen wird, gibt es aber auch bezüglich der Infrastruktur Handlungsbedarf: Die Umfrage zeigt, dass sich viele Hechendorfer einen Ausbau der Einkaufsmöglichkeiten in ihrem Ortsteil wünschen. Bereits jetzt sind auch schon einige konstruktive und kreative Lösungsvorschläge für die genannten Problemstellungen eingegangen: Beispielsweise wird als vorläufige Lösung für das Hechendorfer Einkaufsproblem ein eigener Wochenmarkt für diesen Ortsteil vorgeschlagen.

Noch bis Herbst können alle Seefelder Bürgerinnen und Bürger ihre Erfahrungen und Beobachtungen in den Prozess einbringen. Nähere Informationen zum gesamten Prozess sowie die Möglichkeit zur Beteiligung finden Sie unter: www.ortsentwicklung-seefeld.de. Unter dieser Adresse finden Sie auch weitere Informationen zu den Bürgerwerkstätten, die ab Mitte Oktober stattfinden werden. Ziel dieser Werkstätten ist es, sich intensiv mit den Problemstellungen, die während der Bestandsaufnahme aufgekommen sind, auseinanderzusetzen und die eingegangenen Beiträge aufzuarbeiten. Die genauen Termine stehen bereits fest: Am 18. Oktober wird eine Werkstatt in Hechendorf im Bürgerstadl stattfinden, am 25. Oktober in Seefeld im Haus Peter und Paul und am 8. November in Dröbling in der Fattoria. Alle Seefelder Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, sich an diesen Werkstätten einzubringen!